



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

VB 2/S-BC Strategisches Beteiligungscontrolling

Beteiligt:

Betreff:

Abberufung und Bestellung von Arbeitnehmersvertretern/Arbeitnehmersvertreterinnen in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH

Beratungsfolge:

08.10.2019 Kommission für Beteiligungen und Personal
31.10.2019 Haupt- und Finanzausschuss
14.11.2019 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Aus dem Amt als Arbeitnehmersvertreterin im Verwaltungsrat der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH wird Frau Kirstin Brennholt abberufen.
2. Als Nachfolgerin wird für die verbleibende Wahlperiode des Verwaltungsrates der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH als Arbeitnehmersvertreterin aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste Frau Martina Alfringhaus bestellt.



Kurzfassung

entfällt

Begründung

Die Stadt Hagen ist über ihre 42,66 %ige Beteiligung an der ENERVIE Südwestfalen Energie und Wasser AG (ENERVIE) mittelbar an der Stadtwerke Lüdenscheld GmbH beteiligt (SWL). Die Stadt Lüdenscheld hält 24,12 % der Anteile.

Die SWL hat einen fakultativen Aufsichtsrat mit Arbeitnehmerinnen und -vertretern, der dort als „Verwaltungsrat“ bezeichnet wird.

Mit Ratsbeschluss der Stadt Hagen vom 18.09.2014 (DS 0840/2014) und gleichlautendem Beschluss der Stadt Lüdenscheld wurden aus einer von der Betriebsversammlung der SWL erstellten Vorschlagsliste (vgl. beigefügte Anlage) die unter den Positionen 1. bis 7. aufgeführten Personen in den Verwaltungsrat der SWL bestellt. Aufgrund des Ausscheidens von drei der sieben Arbeitnehmervertreter/innen aus der SWL wurden mit Ratsbeschluss vom 15.12.2016 (DS 1031/2016) und gleichlautendem Beschluss der Stadt Lüdenscheld die in der Vorschlagsliste ab der Position 8. bis 11. aufgeführten Personen (die unter Position 10. benannte Person war ebenfalls aus der SWL ausgeschieden) bestellt.

Seitens der ENERVIE wurden das Beteiligungscontrolling der Stadt Hagen und die Beteiligungsverwaltung Lüdenscheld darüber informiert, dass nunmehr eine Arbeitnehmervertreterin nicht mehr bei der SWL beschäftigt ist. Hierbei handelt es sich namentlich um Frau Kirstin Brennholt.

Verlieren vom Rat bestellte Arbeitnehmervertreter/innen, die als Arbeitnehmer/innen im Unternehmen beschäftigt sind, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen, muss der Rat sie entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 GO NRW aus ihrem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

Für die abberufenen Arbeitnehmervertreter/innen bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste Nachfolger/innen. Entsprechend dem Willen der Betriebsversammlung der SWL wurde die in der Vorschlagsliste unter Position 12. aufgeführte Frau Martina Alfringhaus benannt.

Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter/innen bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen repräsentiert wird (§ 108 a GO NRW). Die Stadt Lüdenscheld hat für die dortige Ratssitzung am 30.09.2019 einen gleichlautenden Beschluss vorbereitet.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

(☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.
Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.
Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

